COVID-19 Widerlegung der Mythen

Use this as:

- A presentation slide deck
- Download / share on social media
- Use as script for 1-2-1 discussions



MYTHOS: COVID ist nicht gefährlicher als die Grippe

WAHRHEIT: COVID tötet bis zu zehnmal mehr Menschen als die Grippe.

Forschungen der John Hopkins Universität geben zu erkennen, dass COVID tödlicher ist, mehr Menschen für längere beeinträchtigt (bis zu 30 Tage) und sich schneller ausbreitet als die Grippe.

Die Behauptung, COVID sei nicht gefährlicher als die Grippe, verharmlost die Gefahren, die dieses Virus für viele Menschen bedeutet.



MYTHOS: Hausärzte verdienen viel Geld mit COVID – Impfungen

WAHRHEIT: Hausärzte (GPs) erhalten 14,50€ pro Impfung. Die meisten werden damit keinen Profit machen; einige können einen Verlust machen

Dies beinhaltet die Zahlung für:

- GP-Arbeit (8 20 Uhr, bis zu 7 Tage pro Woche)
- Veranstaltungsorte (z.B. Halle / Bibliothek) & Ausstattung
- Verwaltungs- & Pflegepersonal
- Personaltraining und Patientenaufklärung
- Überwachung der Patienten nach ihren Impfungen



MYTHOS: COVID Impfstoff verursacht irreversible Nebenwirkungen

WAHRHEIT: Bisher hat kein Patient an unumkehrbaren Nebenwirkungen gelitten, weder in den Studien noch in der Bevölkerung.

Dieser Mythos wurde verbreitet, indem eine Präsentation missgedeutet wurde, in der es hieß, dass 3.000 der Geimpften unter <u>vorübergehenden</u>, <u>harmlosen</u> Nebenwirkungen litten.

Alle Arzneimittel können potenziel Nebenwirkungen verursachen, jedoch müssen diese gegen die eventuellen Schäden der Krankheit abgewogen werden, die sie verhindern wollen.

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] bit.ly/34ZZ6vN

MYTHOS: COVID wird durch das 5G-Mobilfunknetz verursacht

WAHRHEIT: COVID verbreitet sich in Ländern ohne 5G-Netz in gleicher Weise. Es besteht kein wissenschaftlicher Zusammenhang.

Dieser Mythos entstand, als der COVID-Ausbruch mit der Einführung von 5G im chinesischen Wuhan zusammenfiel. Er ignoriert die Tatsache, dass 5G in anderen Gebieten Chinas bereits vor dem COVID- Ausbruch eingeführt wurde. COVID betrifft auch Länder, die nicht über 5G-Netze verfügen

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] bbc.in/3omwJzx

MYTHOS: COVID Todesfälle werden übertrieben



WAHRHEIT: COVID-Todesfälle werden höchstwahrscheinlich nicht übertrieben, sordern es wird im Gegenteil eher zu wenig berichtet.

Die Mehrheit der COVID-Todesfälle hat positive Abstriche. Eine Minderheit der Fälle wird als COVID ohne Abstrich erfasst, wenn das radiologische Bild oder die Symptome in Abwesenheit einer anderen Erklärung sehr stark auf COVID hindeuten und ein Abstrich nach dem Tod unerwünscht oder unpraktisch ist. Dies entspricht der üblichen medizinischen Praxis.



MYTHOS: Die Ärzte wollen Menschen dazu zwingen, sich impfen zu lassen

Wahrheit: Wir wollen, dass Menschen auf der Grundlage von Fakten eigenständige Entscheidungen treffen, nicht auf der Basis von Mythen.

Die meisten Länder setzen eher auf Aufklärung denn auf Zwang, um die Bevölkerung zu überzeugen. Es wäre jedoch unverantwortlich von uns, wenn wir nicht auf Aspekte hinweisen würden, bei denen wir das Gefühl haben, dass Menschen in die Irre geführt werden – manchmal sehr bewusst und mit gefährlichen Folgen.

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] bit.ly/3nfQ6sQ

MYTHOS: Die Inhaltsstoffe des COVID-Impfstoffs sind haram

WAHRHEIT: Der Pfizer-Biontech-Impstoff enthält keinerlei tierische Inhaltsstoffe.

Ein Produkt als halal oder haram zu deklarieren ist die Aufgabe von islamischen Gelehrten, die sich oft jahrelang mit diesem Thema befasst haben. Die einfache Präsenz eines bestimmten Inhaltsstoffs ist nicht der einzige berücksichtigte Faktor.

Die meisten früheren Impfstoffe, einschließlich des Pfizer-Biontech-Impfstoffs, wurden von der Mehrheit der wissensschaftlichen Einrichtungen (Gelehrten) weltweit für halal erklärt.

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] bit.ly/3pRTdsr

MYTHOS: Impfstoffe enthalten die Zellen abgetriebener Föten

WAHRHEIT: Impfstoffe enthalten keine fetalen Zellen.

Einige Impfstoffe (NICHT die Pfizer / Moderna COVID-Impfstoffe) verwendeten vor vielen Jahrzehnten sehr spezielle Zellen von Föten, um das Virus zu züchten. Die ursprünglichen Zellen waren damals die einzige Möglichkeit hierfür. Diese Zellen sind in den aktuellen Impfstoffen nicht vorhanden und wurden von der Mehrheit der islamischen wissenschaftlichen Einrichtungen weltweit für akzeptabel erklärt.



MYTHOS: Impfstoffe werden eingesetzt, um Menschen einen Chip einzusetzen und so ihre Bewegungen zu verfolgen

WAHRHEIT: Impfstoffe enthalten keine Chips oder Tracker zur Überwachung.

Unabhängige Behörden auf der ganzen Welt und aus Ländern, die miteinander konkurrieren, haben den Impfstoff zugelassen und bei Tests keine Microchips gefunden.

Die Wahrheit ist, dass es viel einfachere Möglichkeiten gibt, die Bevölkerung zu verfolgen (via Handys, Bankkarten usw.), als mit biologischen Trackern.

MYTHOS: Impfstoffe sind unsicher – deshalb gibt es keine Studien mit schwangeren Frauen

WAHRHEIT: Schwangere und Kinder werden in der Regel nicht in Erstversuche einbezogen.

Die akteullen COVID-Impfstoffe werden gegwärtig für die meisten Kinder nicht empfohlen. Die Empfehlung für Schwangere lautet, eine risikobasierte Entscheidung zu treffen. Dies bedeutet aber nicht, dass es bei diesen Gruppen unsicher ist.

Dies spiegelt wider, dass sie nicht zu den Hauptstudiengruppen gehören und ein Zeichen dafür, dass die Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden.



MYTHOS:

Pharmaunternehmen sind böse, daher können wir ihnen nicht vertrauen

WAHRHEIT: Die Pharmaindustrie hat in der Vergangenheit manchmal unethisch gehandelt, aber das bedeutet nicht, dass wir alles, was sie tun, ablehnen sollen.

Die Akzeptanz einer Technologie beruht nicht allein auf der ethischen oder moralischen Erfolgsbilanz der einzelnen beteiligten Unternehmen, wie z.B soziale Medien, Lebensmittel, Autos usw.
Wir nehmen Schmerzmittel, Antibiotika und Chemotherapeutika von denselben Firmen.



MYTHOS: Der Impfstoff wurde zu schnell zugelassen, um sicher zu sein

WAHRHEIT: Das Tempo der Genehmigung war hauptsächlich auf den Bürokratieabbau und nicht auf die Kürzung von Verfahren der Tests zurückzuführen.

Weltweit gab es eine beispiellose wissenschaftliche Zusammenarbeit und Finanzierung zur Entwicklung des COVID-Impfstoffs. Diese globalen Bemühungen haben es Wissenschaftlern ermöglicht, mit Rekordgeschwindigkeit zu arbeiten und normalerweise jahrelange Arbeit in wenigen Monaten durchzuführen.



MYTHOS: Der Impfstoff kann Ihre DNA verändern



WAHRHEIT: Es gibt keine Möglichkeit, das die RNA die DNA von irgendjemandem verändern kann.

Der Pfizer-BioNTech COVID-Impfstoff verwendet die mRNA Technologie. Der mRNA-Impfstoff lehrt unsere Zellen, ein Protein zu produzieren, welches eine schützende Immunreaktion auslöst. Die mRNA wird abgebaut, kurz nachdem sie in den Körper gelangt. mRNA dringt niemals in den Zellkern ein, wo unsere DNA aufbewahrt wird.



MYTHOS: Der Erfinder des PCR-Tests sagte, es sei nicht entwickelt worden, um Krankheiten wie COVID zu erkennen



WAHRHEIT: Es gibt keinen Beweis dafür, dass Dr. Kary Mullis, der Erfinder des PCR-Verfahrens, dies jemals gesagt hat.

Das PCR-Verfahren hilft Wissenschaftlern, genetisches Material nachzuweisen. Wenn eine Probe das genetische Material des COVID-Virus enthält, ist der Test positiv.

Dr. Mullis starb im August 2019, Monate bevor der erste Fall von COVID gemeldet wurde.



MYTHOS: PCR ist ungenau und überschätzt COVID- Infektionen

WAHRHEIT: Kein Test ist 100% genau, aber es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass Bedenken hinsichtlich COVID-Infektionen und die Schwere dieser Krankheit unangebracht sind.

Zwar gibt es bei allen Tests falsch positive und falsch negative Ergebnisse, aber die Daten über die Anzahl der Krankenhausaufenthalte mit COVID-Symptomen als auch die Anzahl der Todesfälle geben uns einen guten Hinweis darauf, wie ernst die Situation ist.

MYTHOS: 99,97% der Infizierten erholen sich von COVID, aber 3% bekommen starke Nebenwirkungen vom Impfstoff

WAHRHEIT: Diese Zahlen sind falsch. Wir dürfen nicht vergessen, dass bereits über eine Million Menschen an dem Virus gestorben sind und Millionen weitere an langfristigen Komplikationen leiden.

Das geringe Risiko minimaler und häufig kurzfristiger Nebenwirkungen des Impfstoffs überwiegt nicht das Risiko langfristiger Komplikationen oder des Todes durch COVID.



MYTHOS: Eine Maske zu tragen ist schlecht für die Gesundheit.

WAHRHEIT: Es gibt keine Hinweise darauf, dass Masken schaden, wohl aber darauf, dass sie schützen.

Wir alle müssen eine Rolle bei der Eindämmung der Verbreitung von COVID spielen. Wir müssen weiterhin Abstand halten, Masken tragen und regelmäßig Händewaschen, um die Ausbreitung von COVID zu reduzieren.

MYTHOS: Wir sollten einfach nur auf das Erreichen der "Herdenimmunität" warten

WAHRHEIT: Die Zahl der Todesfälle, die auftreten würden, bevor wir möglicherweise eine "Herdenimmunität" erreichten, würde katastrophal hoch sein.

"Herdenimmunität" funktioniert, wenn die Mehrheit der Bevölkerung COVID hatte.

Offizielle Zahlen deuten darauf hin, dass bislang über zwei Millionen Menschen in Großbritannien COVID hatten. Um eine "Herdenimmunität" zu erreichen, würde auch die Zahl der Todesfälle dramatisch ansteigen, was für unser Land katastrophal wäre.

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] bit.ly/3s0Hfim

MYTHOS: Wenn die Krankenhäuser so beschäftigt sind, warum stehen die Nightingale Notkrankenhäuser leer?

WAHRHEIT: Die Nightingale-"Krankenhäuser" wurden als Intensivbehandlungsstationen eingerichtet und verfügen nicht über die Geräte anderer Krankenstationen. Es gibt kein zusätzliches Personal, am sie zur Zeit zu betreiben.

Neuere Informationen deuten darauf hin, dass der NHS (staatliche Gesundheitsdienst) mit der Zahl der neuen Krankenhausaufenthalte aufgrund von COVID zu kämpfen hat. Dies ist zusätzlich zu den üblichen NHS-Aufgaben, z.B. geplante Operationen, die aufgrund der Pandemie aufgeschoben werden mussten.

MYTHOS: Eine Krankenschwester nahm den COVID-Impfstoff und starb vor laufender Kamera

WAHRHEIT: Die Krankenschwester wurde ohnmächtig. Nach der Genesung gab sie eine Pressekonferenz, dass sie zuvor bereits mehrfach ohnmächtig geworden sei, wenn sie Schmerzen gehabt habe.

Die Krankenschwester erholte sich schnell. Die Impfstoffe wurden nach der Analyse von Sicherheitsdaten aus klinischen Studien mit zehntausenden von Patienten zugelassen. Jetzt werden weitere Daten von Patienten gesammelt, die den Impfstoff erhalten



MYTHOS: Aufgrund der neuen COVID-Stämme ist es sinnloss sich zu impfen

WAHRHEIT: Es gibt keine Studie, die das bestätigen kann.

Es ist normal, dass Viren wie das Grippevirus genetische Veränderungen durchlaufen. Die Wissenschaftler untersuchen die Eigenschaften der Mutationen. Kleine Abweichungen beeinträchtigen oft nicht die Wirksamkeit eines Impfstoffs.



MYTHOS: Impfungen enthalten Alkohol und sind deswegen für Muslime verboten

WAHRHEIT: Die Oxford/AstraZeneca-Impfung enthält Ethanol in einer Menge, die geringer ist als in natürlichen Lebensmitteln oder Brot.

Viele Gelehrte haben den Oxford/AZ-Impfstoff als zulässig angesehen, da die Menge and Ethanol (Alkohol) vernachlässigbar gering ist.

Die religiöse Zulässigkeit eines Produkts liegt bei den Gelehrten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an eine religiöse Autoritätsperson, der sie vertrauen.

MYTHOS: Der Covid-Impfstoff enthält genetisch modifizierte Organismen, die für Menschen schädlich sind

WAHRHEIT: Der Virus im AZ-Impfstoff ist derart modifiziert, dass es sich nicht vermehren und keine Krankheiten in unseren Körpern verursachen kann.

Genetisch veränderte Organismen werden häufig mit Lebensmitteln und Landwirtschaft in Verbindung gebracht und werden seit einigen Jahren in zugelassenen Arzneimitteln verwendet.

Im AZ-Impfstoff wurde das Virus verändert, um seine normale genetische Anweisung zu entfernen. Dies wurde durch Anweisungen ersetzt, um die Immunität gegen COVID zu erzeugen.

BRITISH ISLAMIC MEDICAL ASSOCIATION

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] https://bit.ly/3qQ6dQ2

MYTHOS: Vakzine enthalten Schweinefleisch oder andere tierische Produkte

WAHRHEIT: Die derzeit verfügbaren Impfstoffe enthalten weder Schweinefleisch noch andere tierische Inhaltsstoffe.

Selbst unter Umständen, in denen ein Impfstoff unzulässige Inhaltsstoffe enthielte, sind viele renommierte Gelehrte zu dem Schluss gekommen, dass diese zulässig wären, wenn es keine alternativen Optionen gäbe, und die Daten nahe legten, dass der Impfstoff von Nutzen sei.



MYTHOS: Der COVID Impfstoff kann eine Covid Infektion verursachen

WAHRHEIT: Nein. Sie können sich nicht durch den Impfstoff an COVID anstecken.

Die COVID Impstoffe trainieren unser Immunsystem, die Viren zu identifizieren und wie sie den Virus der COVID verursacht bekämpfen kann.

Dadurch kann es zu milden Nebenwirkungen kommen, nicht aber eine Covid-Infektion hervorrufen.

MYTHOS: Der COVID-Impfstoff kann Dich unfruchtbar machen

WAHRHEIT: Es gibt keine Hinweise darauf, dass die COVID-Impfstoffe Unfruchtbarkeit verursachen.

Dieser Mythos kam in die Welt, nachdem ein deutscher Epidemiologe suggerierte, dass durch die COVID Impfung der Körper

Anti-Syncytin-1-Antikörper produzieren könnte, was Unfruchtbarkeit hervorrufen kann. Er gab später zu, dass es keinen Hinweis darauf gab, dass dies der Fall war. Viele Frauen sind nach der Impfung schwanger geworden.

[E] covid@britishima.org [i] The final decision is always the responsibility of the individual [Ref] https://wb.md/3sNnA5V

MYTHOS: Die Ansteckung mit Covid nach der Impfung ist ein Beweis, dass die Impfung nicht wirksam ist

WAHRHEIT: Es kann einige Tage oder Wochen dauern, bis das Immunsystem eine Immunantwort auslöst, bevor der Schutz vor dem Virus beginnt.

Die Covid-Impfung wird allerdings die schlimmsten Abläufe und Komplikationen nach einer Ansteckung verhindern.

Keine Impfung ist 100% effektiv. Daher sollte jeder weiterhin die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen treffen, um eine Infektion zu vermeiden.

MYTHOS: Du brauchst Dich nicht impfen, wenn Du bereits COVID hattest

WAHRHEIT: Wir wissen bislang nicht, wie lange die Immunität nach der COVID Infektion anhält. Deswegen wird empfohlen, sich impfen zu lassen.

Die Immunität nach einer Covid-Infektion besteht wahrscheinlich für einige Monate, aber weitere Forschung ist erforderlich. Diese Personen könnten das Virus weiterhin auf andere übertragen.

Derzeit wird empfohlen, 4 Wochen nach COVID zu warten, bevor der Impfstoff verabreicht wird.



MYTHOS: Du kannst Dir den Impfstoff auswählen



WAHRHEIT: Aufgrund der Logistik und Verfügbarkeit wird fast niemandem eine Wahl angeboten. Der beste Impfstoff ist daher der, der Ihnen angeboten wird.

Alle verfügbaren Impfstoffe bieten ein hohes Maß an Immunität. Seien Sie versichert, dass jeder Impfstoff, den sie erhalten, von der MHRA (medizinische Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel in Großbritannien) zugelassen wurde und strenge Standards in Bezug auf Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit erfüllt.



MYTHOS: Wenn ich nicht geimpft bin, betrifft das niemand anderen

WAHRHEIT: Deine Entscheidungen haben auch Auswirkungen auf andere, vor allem auf die besonders Schwachen und Kranken.

Langzeitfolgen und schwere Komplikationen sind ohne die COVID-Impfung viel wahrscheinlicher. Dies erhöht den Druck auf das Gesundheitswesen und hat Auswirkungen auf Menschen, die an anderen Krankheiten leiden. Dies wirkt sich auch auf Ihre Liebsten aus, die sich in dieser Zeit um Sie kümmern müssen.

MYTHOS: Ich bin jung und ohne Risiko, also brauche ich die Impfung nicht

WAHRHEIT: In den letzten Wochen waren 40% der täglichen COVID Neuzugänge in Krankenhäusern zwischen 18 und 64 Jahre alt.

COVID betrifft Menschen jeden Alters, auch wenn mit dem Alter und Vorerkrankungen das Risiko steigt. Tod oder Langzeitfolgen können die Folge sein. Das Vakzin soll das Risiko dieser katastrophalen Konsequenzen verringern.



MYTHOS: Nur Schwerkranke und alte Menschen sterben durch COVID

WAHRHEIT: Das ist falsch und unethisch:

Das Durchschnittsalter auf Intensivstationen liegt nur bei etwas über 60 Jahren.

Vorerkrankungen wie Asthma, Diabetes oder Übergewicht, können bereits ein hohes Risiko verursachen.

Jedes Leben ist wertvoll, unabhängig vom Alter oder der Krankheitsvorgeschichte. Alles andere wäre beunruhigend und unislamisch.



MYTHOS: Niemand haftet für eventuelle Probleme der Impfungen.

WAHRHEIT: Die Hersteller sind nicht komplett von der Haftung ausgeschlossen.

Zur Ankurbelung der Produktion der Impfungen in Pharmaunternehmen ohne schwerwiegende finanzielle Risiken hat die Regierung ihnen Immunität vor bürgerlicher Haftung verliehen und fügte sie zum Versicherungssystem für Impfschäden hinzu.

Die Unternehmen müssen trotzdem Verpflichtungen erfüllen. Das ist kein neues Konzept. Viele bekannte Impfstoffe fallen bereits unter dieses System.



MYTHOS: Es gibt Ärzte, die die COVID Impfung ablehnen.

WAHRHEIT: Die allermeisten Beschäftigten und Experten des Gesundheitswesens sowie Wissenschaftler unterstützen die COVID-Impfungen.

Wissenschaftler aus aller Welt entwickelten gemeinsam eine sichere Impfung, die helfen wird, tausende Leben zu retten.

In jedem Berufsstand gibt es eine kleine Minderheit, die der allgemeinen Ansicht nicht zustimmt. Die Argumente basieren selten auf Beweisen.



MYTHOS: Impfungen sollten 100% sicher sein, bevor man sie erlaubt

WAHRHEIT: Impfungen sind eine sichere Art, vermeidbare Krankheiten zu verhindern. Aber kein Medikament ist zu 100% sicher.

Impfungen haben höhere Standards als die meisten anderen Medikamente. Man darf jedoch keine unmöglichen Behandlungsziele aufzustellen.

Kaum etwas im Leben ist zu 100% sicher.



MYTHOS: Menschen sterben an der COVID-19 Impfung

WAHRHEIT: Manche Menschen werden nach der COVID Impfung sterben. Das bedeutet aber nicht, dass die Impfung den Tod verursacht hat.

Wenn 10 Mio. Menschen geimpft werden würden und es keinerlei Nebenwirkungen gäbe, wäre immer noch zu erwarten, dass 14,000 an vollkommen unabhängigen

Ursachen sterben würden.

Der einzige Weg der Feststellung, ob Impfungen ernsthafte Nebenwirkungen haben, ist es, sich viele Daten von Geimpften anzuschauen und diese mit Erwartungen für andere der gleichen Altersgruppe zu vergleichen.